



Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft BL die Bayerische werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der BL die Bayerische im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe ökonomisches Eigenkapital, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 7,3 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der BL die Bayerische ist die Größe HGB-Bilanzsumme, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 1,8 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 14% und liegt damit um 6,8 Prozentpunkte über dem Marktmittel von 6,7%.

Input Variable	Value in TEUR	Output Variable	Value in TEUR
Buchwert Kapitalanlagen	789.323	HGB-Eigenkapital	63.163
Fondsgebundene LV	387.644	verfügbare RfB	27.470
Genussrechte	0	HGB-DRSt ohne ZZR	713.939
HGB-Bilanzsumme	1.255.035	Bestandsabbaurate	8,1%
HGB-Deckungsrückstellung	732.339	Passivduration	12
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	63.163	skalierte aktivische Bewertungsreserven	73.960
Risiko- und Übriges Ergebnis	27.168	Marktwert Kapitalanlagen	863.283
Schlussüberschussanteil-Fonds	10.710	Marktwert-Bilanzsumme	1.328.995
Zahlungen Versicherungsfälle	89.429	zukünftige pass. vt. Überschüsse	339.277
Zinszusatzreserve	18.400	zukünftige pass. Zinsüberschüsse	-21.453
aktivische Bewertungsreserven	73.960	passivische Bewertungsreserven	317.825
freie RSt für Beitragsrückerstattung	16.760	zukünftige Überschüsse	391.785
mittlerer Tarifrechnungszins	1,7%	zukünftige Aktionärsgewinne	97.941
nachrangige Verbindlichkeiten	0	latente Steuern	24.485
		ökonomisches Eigenkapital	222.807
		ökonomische Eigenkapitalquote vor beschränkter Haftung	14%
		ökonomische Eigenkapitalquote	14%